

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1862**

100 (21.8.1862)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-199450](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-199450)

Severisches Wochenblatt.

№ 100. Donnerstag, den 21. August 1862.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Post- und Telegraphen-Direction.

1. Seit der Bekanntmachung vom 12. Juni d. J. ist erhaltener Mittheilung zufolge der gewöhnliche Postverkehr zwischen den zur Union gehörigen Staaten von Nordamerika und den Städten Norfolk und Portsmouth in Virginien, Nashville, Clarksville, Knoxville und Memphis in Tennessee wieder hergestellt.

Bei dem Umstände, daß trotz der fortgesetzten Erfindungen nicht immer Gewißheit zu erlangen ist, nach welchen Orten und Gebietstheilen der südlichen Staaten die regelmäßige Postverbindung wieder hergestellt worden, und bei dem hierunter häufig eintretenden Wechsel, empfiehlt es sich, die Briefe nach Orten in den aus der Union geschiedenen Staaten an einen Correspondenten in einer der größeren Städte des nördlichen Theils der Vereinigten Staaten, nach welchem die Postverbindung eine gesicherte ist, zur Weiterbeförderung zu adressiren, indem sich dort mit größerer Sicherheit wird beurtheilen lassen, ob Gelegenheit vorhanden ist, die Briefe an die in den getrennten Staaten wohnenden Adressaten auf zuverlässige Weise gelangen zu lassen.

Oldenburg, 1862 August 14.

Bödefor.

Witte.

2. Nachstehende Bekanntmachung wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Am 1. Sever, 1862 August 14.

v. Heimbürg.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 11. d. M. wird damit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Sperrung der Gräfenlootstraße vor Wittmund im Wege nach Eggelingen erst am Montage den 25. d. Mts. beginnt.

Wittmund, den 13. August 1862.

Königlich Hannoversches Amt.

Gisendeker.

4. Es wird hierdurch den Eingeseffenen zur Kunde gebracht, daß sich der Milzbrand unter den Schweinen in einzelnen Fällen wieder gezeigt hat. Bei dem großen Schaden, welchen die Krankheit im vorigen Jahre angerichtet, kann das Amt erwarten, daß die Besitzer von Schweinen die nöthigen Vorsichtsmaßregeln nicht versäumen werden.

Am 1. Sever, 1862 August 14.

v. Heimbürg.

Lauts.

Convocation.

4. Die Wittve des weil. Zimmermeisters Benno Janssen Oken zu Wiarden, Christine geb. Kemmers, früher Wittve des weil. Zimmermeisters Johann Behrens Frerichs zu Wiarden, verkaufte laut Contract vom 16. November 1858, solennisirt vor dem unterzeichneten Amtsgerichte am 18. desselben Monats, ein von ihrem

weil. ersten Ehemanne ererbtes, im Dorfe Wiarden gelegenes Haus mit dem dabei befindlichen kleinen Placken Gartengrund, woran jährlich um Michaelis von Gerhard Adels eine Erbsteuer von 1 Thlr. Cour. und von Frerich Hinrichs 1 Thlr. 10 gr. Cour. zu entrichten sind, ferner mit einem vom Hause getrennt am Fahrwege von Wiarden nach Hohenkirchen liegenden Garten, auch Kirchen- und Begräbnißstellen in und bei der Kirche zu Wiarden, — an den Proprietair Gerhard Dietrich Harms zu Wiarden.

Das Haus mit dem dabei liegenden Gartengrunde grenzt im Norden an die i. g. Herrstraße, im Osten an Gerhard Adels Gründe, im Süden an Anton Günther von Thünen Ehefrau Gründe und im Westen an den Fahrweg. — Der vom Hause getrennt liegende Garten liegt in der Gemeinde Hohenkirchen und grenzt im Norden an Ländereien der Wiarder Schule, im Osten an den Fahrweg von Wiarden nach Hohenkirchen, im Süden an J. Mammen Garten und im Westen an A. G. Lücken zu Rhaude Ländereien.

Auf Ansuchen des Käufers Gerhard Dietrich Harms werden alle diejenigen, welche an das von ihm angekaufte, vorhin näher bezeichnete Grundstück mit Zubehörungen dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- und Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche am

22. September d. J.

anzugeben, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Praeclusivbescheid erfolgt am

25. September d. J.

Es bedarf jedoch keiner Angabe wegen der von dem getrennt liegenden Garten jährlich um Michaelis an den Hausmann A. G. Lücken zu Rhaude zu entrichtenden Grundsteuer von 20 gr. Cour., indem dieses Grundsteuerrecht auch ohne Angabe als profitirt angesehen werden soll.

Sever, 1862 Juli 20.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Für gens

Albers.

Siel-Sache.

5. Nach dem für die Bangerländische Sielacht pro 1862 festgestellten Voranschlag und Beschluß des Ausschusses soll Michaelis d. J. zur Sielcasse eine Anlage von fünf Groschen a Stück gehoben werden.

Die darüber angefertigten Hebungsregister sind vom 21. bis 30. August d. J. in dem Hause des Gastwirths Goele Meins Kemmers zu Sever zur Einsicht der Genossen ausgelegt und sind etwaige Einwendungen dagegen innerhalb dieser Frist beim Vorstande einzubringen.

Sever, 1862 August 13.

Vorstand der Bangerländischen Sielacht.

v. Heimbürg.

Deich = Sache.

6. Nach dem vom Ausschusse festgestellten Voranschlage pro 1862 soll Michaelis d. J. zur Deichbandscasse eine Anlage von drei Groschen a Bonitätsgras erhoben werden.

Die Hebungsregister sind vom 21. bis 30. August d. J. wie folgt zur Einsicht der Genossen ausgelegt und sind etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist beim Vorstande einzubringen:

1. für die Stadt Zeven und die vormaligen Aemter Lettens und Minsen in Goete Meins Kemmers Gasthause zu Zeven,
2. für das vormalige Amt Zeven in Griffel Wittwe Gasthause zu Sande,
3. für das vormalige Amt Kniphausen in Franzen Gasthause zu Fedderwarden,
4. für die Genossen des vormaligen Amtes Bockhorn bei dem Deichgeschwornen Suhren zu Blauband.

Zeven, 1862 August 13.

Vorstand des III. Deichbandes.
v. Heimbürg.

(Auswärtige Behörde.)

Bekanntmachung.

Am 29. August d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen im Wege der öffentlichen Submission die Arbeiten und Materiallieferungen zum Bau eines in Holzfachwerk zu konstruirenden, 67' langen und 47' 10" tiefen einstöckigen, Lannenschuppens hieselbst verdungen werden.

Unternehmungslustige werden aufgefordert, ihre mit der Aufschrift

„Submission auf den Neubau eines Lannenschuppens“ versehenen Offerten bis zu der oben angegebenen Zeit an die unterzeichnete Kommission versiegelt und portofrei einzusenden.

Die Bedingungen, sowie der Plan und Kostenanschlag sind im diesseitigen Bureau zur Einsicht ausgelegt.

Heppens, den 13. August 1862.

Die Hafenbau-Kommission für das Fademgebiet.

Verpachtung.

8. Das zum Staatsgut gehörige Vorwerk Nr. VI. zu Garmß, genannt Nordergarmß, soll am

28. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem Amte, von Freitag 1863 bis dahin 1869, anderweitig öffentlich verpachtet werden.

Die Bedingungen können beim Amte eingesehen werden.

Amt Zeven, 1862 August 16.

v. Heimbürg.

L a u t s.

Bergantungen.

Gänse-Bergantung.

9. Der Handelsmann Mens Popken will am Sonnabend, den 23. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Gerdes, in der kleinen Waage hieselbst:

ca. 100 Stück große Gänse

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufstiebhaber werden eingeladen.

Zeven, 1862 August 12.

v. C ö l l n.

Holzverkauf zu Mariensiel Mittwoch, den 27. August. Ca. 100,000'

5/4, 1 u. 1/2" Dielen und Kaster,
5 u. 7", 4 u. 6", 5 u. 5" und 4 u.
5" Michelholz in verschiedenen Dimensionen, auch Latten, pr. „Mina“ Capt. Behrens von Krageroe angebracht, sollen auf Ordre des Herrn G. J. Lubinus, für Rechnung dessen, den es angeht,

Mittwoch, den 27. August, Nachmittags 3 Uhr, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Recht viel langes Holz ist dabei und die Qualität sehr gut.

Käufer Ladet ein

G e r r i e t s,
Makler.

Armen = Sachen.

Die auf den 22. dieses Monats anstehende Armencommissionsitzung zur Anmeldung des Kleidungsbedürfnisses der Armen fällt aus, und wird hierzu Freitag, der 29. August d. J., anberaumt. In diesem Termine haben diejenigen Armen, welche Kleidung bedürftig sind, Morgens 10 Uhr in Janssen Gasthause sich pünktlich einzufinden und ihre vorräthigen Bekleidungsachen dann vorzuzeigen.

Armen = Commission zu Lettens, 1862 August 17.

G i b e n.

12. Die Lieferung des für die hies. Armen erforderlichen Torfs soll am

22. dieses Monats,

Nachmittags 6 Uhr, in Seeken Wirthshause hieselbst mindestens verdungen werden.

Westrum, 1862 August 19.

Die Armencommission.

Notifikationen.

13. Für den Beerdigungsverein habe ich 200 Thlr. Gold zu belegen.

Zeven, 1862 August 18.

K r a h n s t ö v e r.

14. Die Frau Wittwe des weiland Ortgieß Homs zu Oldenburg als Vormünderin ihrer Tochter, der Frau von Strauß zu Bückeburg, läßt die der letzteren gebhörigen, ihr von weiland Enno Köfingh zu Steinhausen vermachten, etwa 19 Tüden großen, eisenferdamer Grodenländereien am

2. September 1862, Nachmittags 5 Uhr, in Scheel's Gasthose zu Steinhausen

durch den Herrn Auctionator Wahn in Bockhorn abermals zum öffentlichen Verkauf aufsetzen.

Die Grodenländereien kommen sowohl im Ganzen, als auch in 4 Abtheilungen von 8 Tüden 21 □ Rutben 50 □ Fuß, 7 Tüden 90 □ Rutben 300 □ Fuß, 1 Tüden 79 □ Rutben 150 □ Fuß und 1 Tüden 83 □ Rutben 170 □ Fuß zum Aufsat.

Bei angemessenen Geboten wird die Verkäuferin die Ertheilung des Zuschlags beim obervormundschaftlichen Gerichte beantragen.

Barel, 1862 August 15.

In Auftrag der Verkäuferin der Rechtsanwalt Aug. Niebour.

15. Mit dem 15. November habe ich für die Kircencasse in Biefels 200 Thlr. Gold zu belegen.

Sever, 1862 August 18.

Krahnstöver.

16. Zu vermieten.

Zwei Wohnungen, eine mit 4½ Matten Land und eine mit Gartengrund (letzte kann schon im Herbst angetreten werden).

M. R. Lamers Wwe. zu Suddens.

17. Die Versicherung von Schweinen im Biarder Viehversicherungsverein wird noch bis auf Weiteres ausgesetzt, welches den Taxatoren hiemit bekannt gemacht wird.

Der Director

A. M. Laddiken.

Biarden, 1862 August 18.

Jade-Dampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft.

Dampfschiffahrt

zwischen

Breiter-Schleuse und London.

Das Dampfschiff

Taurus, Capitain C. L. Reuter.

soll am

Montage, den 25. August d. J., Morgens 8 Uhr,

wiederum mit Hornvieh u. von der hiesigen Schleuse nach London expedirt werden.

Anmeldungen des zu verschiffenden Viehes werden prompt bei dem Correspondenten C. S. Leffmann hier erbeten.

Barel, 18. August 1862.

Die Direction.

19. 500 Thlr. Gold sind unter meiner Nachweisung, sofort in Empfang zu nehmen, zinslich zu belegen. Lettens, 1862 August 19.

Rehmstedt.

20. Ich kann sogleich 2 Zimmergesellen in Arbeit nehmen.

Biardergroden. Heero Heeren.

21. Zu verkaufen. 3 Landhäuslingsstellen.

Behrens, Rec.

22. Von der zum Hufumersfeld belegenen, zur Zeit von J. Helmerichs Wittwe bewohnten Landhäuslingsstelle soll die Hauptwohnung nebst Gartengrund und 2 Matten Landes auf mehrere Jahre zum Antritt auf den 1. Mai 1863 verpachtet werden und wollen Liebhaber sich an mich wenden.

Sever.

Behrens, Rec.

23. **Gesucht.** Auf sogleich noch ein Geselle gegen hohen Lohn.

Schaar, 1862 August 18.

F. Thölke,

Schuhmachermeister.

24. Auf sofort werden von Unterzeichnetem eine Mamsell und ein Kindermädchen gesucht.

Heppens, den 19. August 1862.

Wollenberg.

Lazareth-Inspector.

Photographien.

Für Sande und Umgegend.

Dem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich gestern auf meiner Durchreise hier eingetroffen bin und mich hier einige Tage aufhalten werde.

Da ich nur schöne und sprechend ähnliche Portraits abgebe, so empfehle mich zur Anfertigung derselben angelegentlichst und hoffe auch hier durch vielen Zuspruch erfreut zu werden.

Sande, den 21. August 1862.

Bengen, Photograph,

aus Esens.

Wohnung bei Frau Wittve Griffl.

25. **Gefunden.** Ein wollenes Tuch während des Schützenfestes.

C. Kunze Wwe.

Gefunden. Eine Peitsche (am Sonntag, den 17. Aug.) auf dem Wege vom Neuenkrug bis Renndorf. Sever, Mühlenstraße.

Joseph Lehmann.

27. Vertauscht.

Am Donnerstage des Schützenfestes ist in der Tanzbude des Herrn Beushausen ein runder Damenhut vertauscht. Um Umtausch desselben bei Herrn Beushausen wird dringend gebeten.

28. Vertauscht.

Am Freitage (Schützenball) ein schwarz-seidener Regenschirm mit schwarzem Griff und messingnem Ring. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

29. **Verloren.** Am Sonntage, den 17. August, von Neuheppens nach dem alten Krankenhaus ein Bernstein-Halschmuck.

Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung.

Neuheppens.

August Schwarz.

30. Seit der Schützenfestwoche ist bei mir zurückgeblieben: 1 Schachtel, enthaltend einen seidenen Hut und Tuchmantel, und ein kleiner Korb (Nügenkorb).

Eigenthümer können nach näherer Angabe und Erstattung der Insertionskosten diese Sachen in Empfang nehmen bei D. H. Kemmer im Rüstringer Hof in Sever.

31. Ich habe noch pl. m. 70,000 hartbraune Bausteine auf meiner Ziegelei zu Siebetshaus stehen, die ich diesen Herbst zu verkaufen wünsche und zu zeitgemäß billigem Preise abgebe. — Probesteine sind hier in meinem Hause zur Ansicht ausgelegt.

Sever, 1862 August 19.

Hemken, D.-G.-Anw.



Schützenfest zu Gddens.



Am **31. August** und **7. September** wird dasselbe stattfinden; im Schloßgarten soll an beiden Sonntagen Nachmittags das Schießen um Silbergeräthe vor sich gehen und ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst ein

J. B. Müller.

Für nahegelegene Weide wie für Stallung der Pferde ist gesorgt.

Wir ersuchen hiemit den Besitzer des kürzlich zur Ansicht geholten **Cattun-Probenbuchs** um dessen sofortige Zurückgabe.

I. I. Frieße Wwe. & Co.

Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues

in Zeverland und Kuiphausen

wird am Donnerstag, den 21. August, Abends 6 Uhr, im Gasthose zum schwarzen Adler eine Versammlung abhalten.

Tagesordnung: Rechnungs-Ablage.

Neuwahl des Vorstandes.

Zu zahlreicher Betheiligung werden alle Mitglieder freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

35. Unterzeichneter hat einen Karnhund nebst Hundehaus billig abzugeben.

Mariensiel, 16. August 1862.

J. G. Loh.

36. **Zu belegen.** 3200 Thlr. sofort und 2000 Thlr. am 1. November d. J.

Zever, 1862 August 20.

Gerdes.

37. Sofort habe ich 700 bis 1000 Thlr. und Anfang November d. J. 6000 Thlr. Gold gegen hypothekarische Sicherheit zinslich zu belegen.

Zever, 1862 August 19.

Möhlmann.

38. Sofort einzutreten wird ein gewandtes Mädchen für ein Ladengeschäft und zur Ausbülfe in der Haushaltung gesucht. Gute Zeugnisse sind beizubringen. Auskunft ertheilt die Expedition des Zev. Wochenblatts.

Perenirende Blumenpflanzen, Erdbeerpflanzen, schottische Stockrosen empfehle bestens; wunderschöne Nelken, das Duzend 2 Thlr., nach Auswahl der Käufer.



A. Kunze Sohn,
Kunst- und Handelsgärtner.

Attest.

Lange Zeit habe ich an einem höchst empfindlichen Brustübel nebst starkem Husten und Heiserkeit gelitten und die vielen angewandten Mittel blieben ohne Erfolg. Nachdem ich auf vielseitige Empfehlung mehrere halbe Flaschen von dem weißen Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau*) gebraucht, wurde ich sichtlich von meinen Leiden befreit und wieder ganz hergestellt. Indem ich hier nun öffentlich meinen Dank ausspreche, kann ich gleichzeitig die erstaunliche Wirkung dieses Syrops jedem ähnlichen Leidenden empfehlen.

Deitrich im Rheingau, den 18. Juli.

D r t, Pastor.

*) Die Niederlage befindet sich beim Herrn Wilh. Schiff in Zever.

41. Am 24. August

Tanzmusik

bei **Gerb. Ch. Popken** zu Rückland.

42. Eine gut erhaltene Hobelbank und Zugsäge sind zu verkaufen bei

Accum.

Maler S m i t.

Schützenache.

43. Diejenigen Mitglieder, welche ihre Theilnahme am Wittmunder Schützenfeste bereits zugesagt haben, werden aufgefordert, am 24. d. M., Nachmittags 1½ Uhr, in voller Uniform in Remmers Gasthose an der Blumenstraße sich einzufinden.

Sollten noch Mitglieder Theil nehmen wollen, so haben diese sich bis zum 22. d. M. bei dem Feldwebel Hammerschmidt zu melden, damit darnach Führen bestellt werden.

Zever, 1862 August 18.

A. R e l i n g.

44. Soeben traf aus dem Verlage von J. Petthes in Gotha bei uns ein:

Dr. A. Petermanns
Karte des amerik. Kriegsschauplatzes zwischen Washington und Richmond.

Preis 6 Sgr.

Bei den bevorstehenden großen Ereignissen in Nordamerika ein unterweisender Führer für Zeitungsleser.

C. L. Mettler & Söhne.

Buch- und Musikalienhandlung.

Candle- oder Schiefer-Kohlen,

in bekannter bester Qualität, sind noch am Lager vorräthig. Auch wird in einigen Tagen eine neue Zufuhr von derselben Sorte von Schottland eintreffen, die ich dann aus dem Schiffe zu empfangen bestens empfehle.

Forumeriel, 7. August 1862.

J. F. F i a r t s e n.

Gesucht.

Ein Mittelknecht zum sofortigen Eintritt. Wer Zeugnisse seines guten Betragens beibringen kann, melde sich beim Gesinde-Mäler Husmann in Waddewarden.

Theater in Hooksiel.

Freitag, den 22. August. Zum ersten Male.

Er ist Baron.

oder: Unter den Linden und in der Reezengasse. Posse mit Gesang in 3 Abth. v. Hahn, Musik v. Conradi.

1. Abth.: In der Reezengasse.

2. Abth.: Unter den Linden.

3. Abth.: Schuster bleib bei deinem Leisten.

Hierauf: **Die Dorfmusikanten**, in 4 komischen Bildern dargestellt vom sämmtlichen Personal mit bengalischer Flammenbeleuchtung.

1. Bild. Auf der Wandschaft. 2. Bild. Ankunft im Dorfe. 3. Bild. Abends in der Schenke. 4. Bild. Allgemeine Keilerei.

A. B a s t e.

Geburts-Anzeigen.

48. Am 15. d. Mts. wurden durch die glückliche Geburt einer gesunden kräftigen Tochter hoch erfreut

H. J. H o v e m a n n und Frau.

Neustadt-Gddens, 1862 August 17.

49. Statt Ansage. Heute wurden wir durch die Geburt eines Sohnes erfreut.

H. L. L h y m m und Frau geb. **H a r m s.**

Hobenkirchen, August 18. 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettler & Söhne in Zever.